
Mazda steigert Neuzulassungen um zehn Prozent

Mit 5090 verkauften Autos hat Mazda im April seine Neuzulassungen in Deutschland gegenüber dem Vorjahresmonat um zehn Prozent gesteigert. Das ist das beste April-Ergebnis seit 2004 und bedeutet einen Marktanteil von 1,6 Prozent. In der markeninternen Modellrangliste im deutschen Markt bleibt der Mazda CX-5 das Zugpferd und kam im April auf mehr als 1500 zugelassene Fahrzeuge.

Auf den Plätzen zwei und drei folgten der kleine Bruder CX-3 mit rund 1000 Auslieferungen und der Mazda3 mit knapp 800 Verkäufen. Auf den vierten Rang schob sich vergangenen Monat der MX-5 mit rund 650 Zulassungen. Der Mazda2 kam auf über 600 Einheiten und der Mazda6 auf knapp 475 Einheiten.

Mit einem Wachstum von 6,9 Prozent gegenüber dem Vorjahrswert und insgesamt 23 479 Zulassungen erreichte Mazda im ersten Jahresdrittel mit zwei Prozent Marktanteil den angestrebten Jahreszielwert. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mazda CX-5.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Axel F. Busse